

Glimmende Kerzen, sprühende Verse, aufgeweckter Ignaz

D'Fässlistemmer steckten Honoratioren ein Lichtlein an

Gundelfingen (hvg). Unmittelbar beim Rathaus, wo die Narrenfigur des Fässlistemmers dicht am Zentrum der Macht in luftiger Höhe thront, herrschte kürzlich ein Mords-Spektakel. Oberzunftmeisterin Uli Fiedler hatte ihre ansehnliche Narrenschar aufgeboten, um Ignaz Fasnet zu wecken - schließlich schrieb man da schon gut neunzehn Stunden lang den 11.11. - und etlichen Ortsgrößen ein Licht anzustecken.

Letzteres passierte dann auf nährisch eigene Art: kurz brannte die jeweilige Kerze auf, um gleich wieder zu erlöschen. Liebhabern tiefgehender Symbolik sei verraten: alleweil ein dünner Glimmfaden am Docht durchdrang immerhin die Dunkelheit; stark genug, um Beweis zu geben, dass er einst Flamme war, zu schwach aber, um zu „leuchten“ ... Doch ließ sich die Schuld daran niemandem persönlich aufladen - es waren einfach widrige, pardon, windige Umstände, die immer wieder die Kerzen auslöschten!

Ob die zur Erleuchtung Auserkorenen wohl einen interfraktionellen Ausschuss gebildet hatten zwecks Schmiedens nährischer Reime, die als Kunstgebilde gleichermaßen inhaltschwer wie zeitgemäß sein sollten?

Gar oft sehnten sich Rednerin oder Redner in Versform nach erhellen-dem, wärmendem Sonnenlicht, welches alle(s) in Harmonie tauchte ... Sei's drum, ob in Teamwork oder daheim im stillen Kämmerlein zu Papier gebracht, sein/ihr Lichtlein brauchte keiner und keine unter einem Scheffel zu verbergen.

Ob Thomas Danner (CDU, er erhielt eine schwarze Kerze), Bernd Bauer (bekam eine goldene Kerze als FW-Abgesandter sowie, da er den Bürgermeister vertrat, für die Verwaltung eine weiße), Bernhard Dechant (FDP, gelbe), Bruno Zimmermann (SPD, rote), Evi Tondré (Grüne, grüne), Michael Hornburch (IGV, silberne) - allen sei hiermit Zeugnis gegeben für eine Befähigung als Büttendredner!

Selbst Herbert Geisler (Presse, lila) vermochte es, einen Vierzeiler fehlerfrei aufzusagen, nur am Badischen, munkelte man, könne er noch etwa feilen ...

Unterdes wirbelte Ignaz Fasnet schon herum. Eben noch gähnend aus dem Winter-Frühling-Sommer-Herbst-Schlaf hervorkommend, war er dank fröhlich-ansteckenden Schalmeienklangs gleich drauf putzmunter und machte seine Späße unter den Leut'.



Der Blickwinkel beweist glasklar: Über allem und allen steht die Presse zu ihr schauen alle auf ...!

Foto: Herbert Geisler